

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Kruse begrüßt die Teilnehmer_innen und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1
TOP 2
TOP 3
TOP 4
TOP 5
TOP 6
TOP 7

Öffentlicher Teil**TOP 8 Genehmigung des Protokolls der 293. Sitzung am 29.06.2015**

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1055/15

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 293. o. Sitzung am 29.06.2015 wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 2

Der Akademische Senat hat das Protokoll bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 9 Hochschulentwicklungsplan 2020 der HTW, Empfehlung der EPK

Herr Seeck erläutert unter Bezug auf die Empfehlungen der EPK zur Erstellung des Hochschulentwicklungsplans 2020 auf Basis einer power-point-präsentation die Ergebnisse der Umfrage der EPK zum Selbstverständnis der Professorinnen und Professoren der HTW. Diese Ergebnisse haben ebenso wie die in der letzten AS-Sitzung vorgestellten Ergebnisse eines EPK-Workshops ihren Niederschlag in den genannten Empfehlungen gefunden.

Er informiert mit Hinweis auf die entsprechende Beschlussvorlage darüber, dass der Akademische Senat der EPK empfehlen soll, bzgl. der Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie internen und externen Sachverstand hinzuzuziehen.

Herr Singer führt aus, dass dafür zunächst die Kosten der externen Beratung ermittelt werden sollen.

Herr Knaut zeigt sich für die Hochschulleitung überrascht von dem vom AS zu beschließenden Arbeitsauftrag an die EPK, eine Kommunikationsstrategie zu entwickeln. Dieses ist die originäre Aufgabe der Hochschulleitung, welche die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bereits beauftragt hat, gemeinsam mit externer Beratung ein Kommunikationskonzept zu erarbeiten.

Nach einer weiteren kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1056/15

Der Akademische Senat unterstützt die von der EPK erarbeiteten Empfehlungen (siehe Anhang zu dieser Vorlage) und bittet die Hochschulleitung der HTW Berlin, diese Empfehlungen im zu erstellenden Hochschulentwicklungsplan 2016 zu berücksichtigen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

Nach einer Aussprache über die zweite, den genannten Arbeitsauftrag betreffende Beschlussvorlage kommt der AS überein, den zweiten Teil des Beschlussvorschlags ersatzlos zu streichen. Der AS fasst unter der Maßgabe der Beachtung der genannten Streichung den

Beschluss 1057/15

Der Akademische Senat beauftragt die EPK, die beschlossenen Empfehlungen (siehe Anhang zu dieser Vorlage) auszuarbeiten; hierbei sind konkrete Maßnahmen zu entwickeln, die das Erreichen der in den Empfehlungen genannten Ziele ermöglichen sollen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 10 „FH-Impuls“ Ausbau und Schärfung des Forschungsprofils

Herr Knaut beschreibt auf Basis einer Power-Point-Präsentation die vom BMBF ausgeschriebene Fördermaßnahme „Starke Fachhochschulen – Impuls für die Region (FH-Impuls)“. Mit diesem Programm, das als Exzellenzinitiative des BMBF für FHen gesehen werden kann, sollen die strategischen Forschungs- und Innovationspartnerschaften zwischen FHen und Unternehmen in der Region gefördert werden.

Er weist darauf hin, dass jede FH im Rahmen dieser Fördermaßnahme und der 1. Antragsphase nur eine Projekt Skizze einreichen kann oder als Partner nur an einer Skizze beteiligt sein kann.

Die Hochschulleitung hat die Sprecher_innen der Forschungscluster und die Dekane_innen zur Entscheidungsfindung zu einem Treffen am 24.07.2015 eingeladen.

TOP 11 Mittelbau an der HTW Berlin – Strategische und kurzfristige Maßnahmen zur Stärkung des Mittelbaus an der HTW Berlin

Herr Müller erläutert als Mitglied der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter_innen im AS auf Basis einer Power-Point-Präsentation die beiden Beschlussvorlagen.

Der Akademische Senat begrüßt grundsätzlich die Initiative der Akademischen Mitarbeiter_innen.

Herr Knaut empfiehlt Herrn Müller, Kontakt mit den Akademischen Mitarbeitern_innen der anderen Hochschulen aufzunehmen und sich in einer gemeinsamen Initiative an das Abgeordnetenhaus

bzw. an die jeweiligen Parteien zu wenden. Frau Müller ergänzt die Ausführungen indem sie darauf hinweist, dass sich die Hochschulleitung bereits mit dieser Thematik beschäftigt.

Nach einer kurzen, weiteren Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1058/15

Der Akademische Senat der HTW Berlin beschließt das Ziel der Stärkung und des qualitativen Ausbaus des Mittelbaus an der HTW Berlin zu unterstützen und zu fördern.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

sowie den

Beschluss 1059/15

Der Akademische Senat der HTW Berlin bittet die Hochschulleitung, die Benachteiligung von Akademischen Mitarbeitern bei Übernahme von Lehraufträgen an der HTW Berlin auszugleichen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 12 Neue Grundsätze und Verfahrensregelungen für die Gewährung von Ermäßigungen der Lehrverpflichtung für die Wahrnehmung von Aufgaben in der Forschung und Entwicklung sowie in künstlerischen Entwicklungsprojekten

Herr Knaut erläutert in Vertretung für Frau Drews und Herrn Stegemann unter Hinweis auf die in der letzten AS-Sitzung zu diesen neuen Grundsätzen geführte Diskussion nochmals die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat nach einer kurzen Aussprache den

Beschluss 1060/11

Der Akademische Senat beschließt die Grundsätze und Verfahrensregelungen für die Gewährung von Ermäßigungen der Lehrverpflichtung für die Wahrnehmung von Aufgaben in der Forschung und Entwicklung sowie in künstlerischen Entwicklungsprojekten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20: 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 13 Neue Grundsätze und Verfahrensregelungen für die Gewährung von Freistellungen zur Durchführung von Forschungsvorhaben, künstlerischen Entwicklungsprojekten oder zur Aktualisierung von Kenntnissen in der Berufspraxis (Freistellungssemester)

Herr Knaut erläutert auch diese Beschlussvorlage unter Bezug auf die in der letzten Sitzung geführte Diskussion.

In der sich anschließenden Erörterung werden weitere mögliche Kriterien zu den unterschiedlichen Antragsarten diskutiert.

Frau Haffner stellt angesichts der sich wiederholenden Argumente den GO-Antrag auf Beendigung der Diskussion. Der Antrag wird mit einem Meinungsbild von 16 : 3 : 1 Stimmen angenommen.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1061/15

Der Akademische Senat beschließt die Grundsätze und Verfahrensregelungen für die Gewährung von Freistellungen zur Durchführung von Forschungsvorhaben, künstlerischen Entwicklungsprojekten oder zur Aktualisierung von Kenntnissen in der Berufspraxis (Freistellungssemester).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 17 : 2 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 14 Verlängerung der Anerkennung des „Deutsch-Chinesischen Instituts für Immobilienwirtschaft und Immobilienbewertung e.V.“ als An-Institut an der HTW

Herr Nann erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1062/15

Der Akademische Senat beschließt die Verlängerung der Anerkennung des „Deutsch-Chinesischen Instituts für Immobilienwirtschaft und Immobilienbewertung e.V.“ als An-Institut an der HTW für die Dauer von fünf Jahren.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 15 Verlängerung der Anerkennung des „Berliner Instituts für Bankunternehmensführung e.V.“ als An-Institut an der HTW

Herr Nann erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1063/15

Der Akademische Senat beschließt die Verlängerung der Anerkennung des „Berliner Instituts für Bankunternehmensführung e.V.“ als An-Institut an der HTW für die Dauer von fünf Jahren.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 16 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet „E-Business in der Betriebswirtschaftslehre“ im Studiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Herr Nann erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1064/15

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2-Professur im Fachbereich 3 für das folgende Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen vor:

Fachgebiet:

E-Business in der Betriebswirtschaftslehre

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 17 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet „Erforschung, Erhaltung und Restaurierung von Kulturerbe, Naturwissenschaften“ im B-Studiengang Konservierung und Restaurierung und Restaurierung/Grabungstechnik sowie der M-Studiengänge Konservierung und Restaurierung sowie Landschaftsarchäologie des Fachbereichs Gestaltung

Herr Schneider erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1065/15

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet für den Bachelorstudiengang Konservierung und Restaurierung/ Grabungstechnik/Masterstudiengänge Konservierung und Restaurierung sowie Landschaftsarchäologie, Fachbereich Gestaltung und Kultur, wie folgt vor:

Fachgebiet:

Erforschung, Erhaltung und Restaurierung von Kulturerbe, Naturwissenschaften

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 18 Fragen zum Bericht der HSL vom 29.06.2015

Es werden keine Rückfragen zum Bericht der HSL am 29.06.2015 gestellt.

TOP 19 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende Berichte und Fragen

Herr Knaut informiert über:

- eine Förderinitiative des Bundeswirtschaftsministeriums zur Schaffung von Kompetenzzentren für „Mittelstand 4.0“. Dabei sollen kleine und mittlere Unternehmen bei der Digitalisierung der Wirtschaft unterstützt werden.

- die 11. Ausschreibungsrunde des IFAF für das Jahr 2016. Anträge sind bis zum 13.09.2015 einzureichen. Die Projektförderung beginnt am 01.04.2016.

Frau Müller hat keine Berichtspunkte.

TOP 20 Verschiedenes

Frau Kruse informiert über die Wahlausgänge der bisher durchgeführten Dekanatswahlen. Danach wurden gewählt:

FB 1:

Prof. Dr.-Ing. Petra Bittrich zur Dekanin

Prof. Dr. habil. Sophia Kröger zur Pro-Dekanin

FB 4:

Prof. Dr.-Ing. Helen Leemhuis zur Dekanin

Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring zur Pro-Dekanin

FB 5:

Prof. Katrin Hinz zur Dekanin

Prof. Jan Vietze zum Pro-Dekan

Im Namen des AS spricht sie den genannten Personen ihre Glückwünsche aus.

Herr Nann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass seine Amtszeit mit Ablauf des Semesters endet. Er dankt dem AS für die gute Zusammenarbeit.

Herr Schneider informiert über die am 10. und 11.07. erfolgreich durchgeführte Werkschau des FB 5. Er weist darauf hin, dass keine andere Veranstaltung der HTW eine so große Außenwirkung hat.

Wie bereits in der letzten Sitzung vereinbart, fällt die für den 27.07.2015 vorgesehene Sitzung aus. Die nächste ordentliche Sitzung des AS findet voraussichtlich am **Montag, den 12.10.2015 ab 14.15 Uhr**, Campus Wilhelminenhof statt. Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist der **Mittwoch, 30.09.2015, 18.00 Uhr**.

Frau Kruse dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wünscht allen eine schöne, erholsame vorlesungsfreie Zeit und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Britta Kruse
AS-Vorsitzende

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle